



SCHÄRDINGER Bürger-Info

www.schaerding.at

AUSGABE 2/2008

AMTLICHE MITTEILUNG

Zugestellt durch Post.at



Grab des König Mausolos II.
zu Hallkarnassos,
Orangeriepark

Frohe Ostern

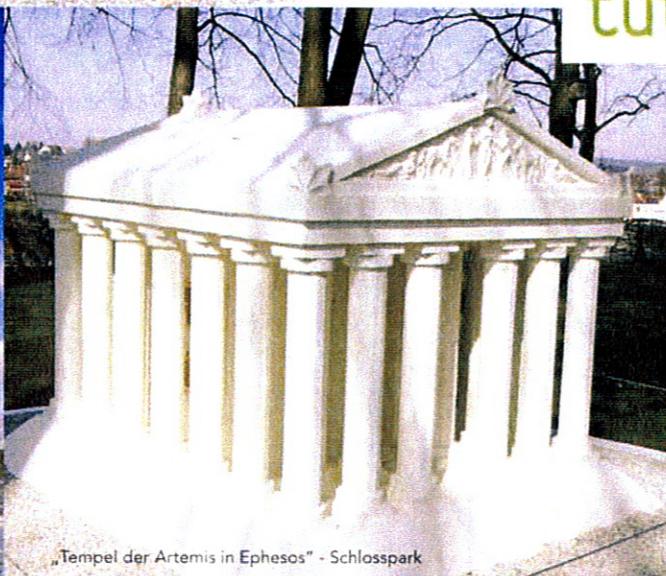
wünschen Bürgermeister Ing. Franz Angerer, Stadt- und Gemeinderat sowie die Bediensteten der Stadtgemeinde!

SCHÄRDING
tut gut ☺☺

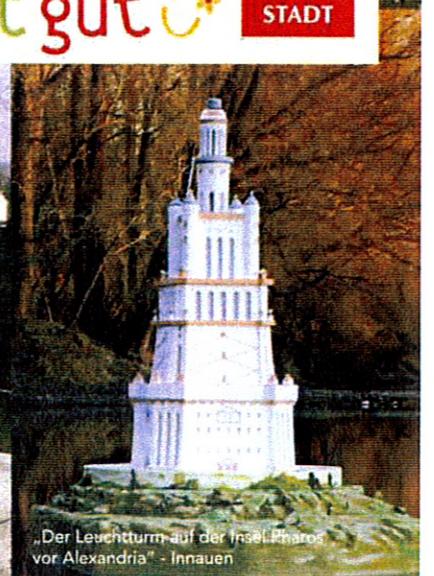
WELT
WUNDER
STADT



„Kolos von Rhodos“ - VASSENTO



„Tempel der Artemis in Ephesos“ - Schlosspark



„Der Leuchtturm auf der Insel Pharos vor Alexandria“ - Innauen

STADTBAD - ERMÄSSIGTE SAISONKARTEN

Mit Anfang Mai öffnet das Schärdingener Stadtbad wieder seine Pforten. Für alle, die es nicht mehr erwarten können, eine Saisonkarte zu ergattern, haben wir ein spezielles Angebot:

Wer sich seine **Saisonkarte** bis Freitag, den **25. April** im Stadttamt Schärding (Bürger-servicestelle im Erdgeschoss) kauft, erhält einen **Rabatt von 10 %**.

„SCHÄRDING TUT GUT – WELTWUNDERSTADT“ Eröffnung am Samstag, 29. März 2008 von 9.00-12.00 Uhr

An diesem Tag wird das Projekt „Schär-ding tut gut – Weltwunderstadt“ feierlich eröffnet. Von 9.00 bis 12.00 Uhr gibt es am Stadtplatz ein tolles Programm, bei dem das letzte der sieben antiken Weltwunder enthüllt wird. Selbstver-ständlich gibt es wieder ein kleines „Schär-ding tut gut“ – Geschenk. Für die Kinder haben wir einen Luftballonstart vorbereitet und als feierliche Umrah-mung wird die Stadtkapelle Schär-ding aufspielen. Wir würden uns freuen, wenn sich alle Anwesenden ins große „Weltwunderbuch“ eintragen. Um 11.00 Uhr bietet Stadtarchivar Mag. Mario Puhane für alle Interessierten eine kostenlose Weltwunderführung zu allen sieben Nachbauten der Weltwunder an. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, es gibt traditionellen MET Wein. Ganztags wird an diesem Tag auch der Schär-dinger Ge-brauchtwarenmarkt abgehalten.



Die Stadtgemeinde Schär-ding möchte sich auf diesem Weg bei den Wirtschaftsbetrie-ben bedanken, welche die Nachbauten der Weltwunder zu 100% finanziert haben.

SCHÄRDINGER FAMILIEN- U. VEREINSWANDERTAG am Sonntag, 4. Mai 2008, 13.00 Uhr

Wir wandern vom **Hessen-Rainer-Platz** durch den **Inndurchbruch** zur **Neuburg**, nach einer kleinen Stärkung geht es über

Wernstein zurück nach Schär-ding. Anmel-dung **bis 21. April** bei Frau Stockinger unter 07712/3154-132.

„TUT GUT“ - TAG FÜR SENIOREN am Donnerstag, 8. Mai 2008, 9.00 Uhr

Innschiffahrt mit Kapitän Schaurecker durch das „Untere Inntal“. 1 Paar Würstel

u. 1 Getränk gratis. Anmeldung **bis 8. April** bei Frau Stockinger unter 07712/3154-132.

„TUT GUT“ – INFOABEND FÜR MITARBEITER am Montag, 14. April 2008, 16.00 und 18.30 Uhr im TGZ

Anmeldung **bis 7. April** bei Herrn Furtner unter 07712/3154-142.

„TUT GUT“ – MORGEN- GYMNASTIK

Jeden Samstag im Mai und am 7. Juni um 08.00 Uhr beim TGZ Schärding mit Vorturnern von Sportunion und ÖTB.



VORTRAG

von Herrn Ing. Michael Mazuka

„Das neue Veranstaltungssicherheitsgesetz und die dazu gehörige Verordnung“ am Montag, den 5. Mai 2008 um 15.00 Uhr

im Stadtamt Schärding, 3. Stock.

Anmeldung bis 21. April unter 07712/3154-132 (Frau Stockinger)

GANZ SCHÄRDING IST FLOHMARKT

Samstag, 10. Mai 2008 von 8.00–12.00 Uhr

Nachdem die Veranstaltung in den letzten Jahren so große Erfolge gefeiert hat, wird auch heuer wieder an einem Tag der Stadtplatz in eine Flohmarktmeile verwandelt. Jede(r) kann dabei mitmachen und Trödel verkaufen. Verkauft wird auch wie im Vorjahr auf einheitlichen Brauereitischen (1x2 Meter). Ein Verkaufsplatz incl. Tisch kostet € 10,-- (Fahrzeuge dürfen nicht im Flohmarktgelände abgestellt werden, auf den Parkplätzen ist normale Parkgebühr zu entrichten). Der Aufbau kann ab 06.30 Uhr beginnen. Wir bemühen uns, den Wunschstandplatz zu berücksichtigen. (Es zählt das Einlangen der Anmeldungen, Hausbesitzer haben Vorrang)

Bitte geben Sie den Anmeldeabschnitt **bis spätestens Montag, 28. April** im Rathaus (Box im Erdgeschoss) ab, oder melden Sie sich per Mail (markus.furtner@schaerding.ooe.gv.at) an. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Herrn Furtner unter 07712/3154-142.

✂-----

ANMELDEABSCHNITT:

Ich melde mich verbindlich zum **FLOHMARKT** am 10. Mai 08 an.

Aufbau ab 06.30 Uhr, Dauer: 8.00–12.00 Uhr

Firma/Verein: _____

Name: _____

Telefonnummer: _____ E-Mail Adresse: _____

Anzahl der Tische: _____ Wunschstandplatz: _____

AUS DEM INHALT

| | |
|--|--|
| Landschaftssäuberung/Heckenschnitt..2 | Leader-Manager/Informationen 10 |
| Vorwort3 | Fragebogenauswertung..... 11 |
| Überprüfungsergebnis des Landes.... 4-5 | Parken/Hochwasserschutz/Hilfsw.... 12-13 |
| Stadtbad/“SD tut gut“/Flohmarkt6-7 | Sporthauptschule/Familienpaket 14 |
| Ortsbildmesse/Franz-Engl-Preis 8 | Stadtarchiv/Stadtmuseum/Stadtkapelle. 15 |
| Freiwillige Feuerwehr 9 | Fotocollage..... 16 |

AUCH HEUER WIEDER „AKTION PICOBELLO“

Wie bereits angekündigt, wird heuer am **19. April 2008** in der Zeit von 09.00–12.00 Uhr die Landschaftssäuberung „Aktion PICOBELLO“ durchgeführt. Alle Bewohner von Schärding sind sehr herzlich eingeladen, an dieser Aktion teilzunehmen. Bewaffnet mit Handschuhen und Müllsäcken wird versucht, dass Schärding großteils von wild entsorgtem Unrat befreit wird.

Die Teilnahme soll natürlich nicht unbelohnt bleiben. Es ist für Speis und Trank im Anschluss an die getane Arbeit gesorgt.

TREFFPUNKT:

9.00 Uhr in der Lutzbuchtstraße – vor dem Union-Heim bzw. Parkplatz Reifen John in der Passauer Straße. Die Aktion fällt nur bei strömendem Regen aus!

STRAUCH- UND HECKENSCHNITT SOWIE KOMPOSTANLIEFERUNGEN AN DEN BAUHOF

Seit **10. März** können jeden Montag (bei Feiertags Dienstag) Grün- und Heckenschnitt im städtischen Bauhof in der Zeit von **10.00–18.00 Uhr** abgegeben werden.

BITTE BEACHTEN:

Für den **Strauch- und Heckenschnitt** steht ein separater Container zur Verfügung. Wir ersuchen um **ordentliche Sortierung**, da von Seiten des Bauhofes dieser Strauch-

und Heckenschnitt **gehäckselt und für die gemeindeeigenen Grünanlagen wieder verwertet wird.**

Den **Grünschnitt** (Rasen, Obst, etc.) bitte auch in einen eigenen Container werfen.

Bei Anlieferung dürfen wir Sie ersuchen, sich in die Liste einzutragen, die neben dem Container aufliegt. Es steht hierfür kein Personal von Seiten des Bauhofs zur Verfügung.

KINDERGARTENANMELDUNGEN

Anmeldungen für den Kindergartenbesuch im Kindergartenjahr 2008/2009 werden im Stadtkindergarten zu nachstehendem Termin entgegengenommen: **Mittwoch, den 9. APRIL 2008, von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Kindergarten.** Die Formulare liegen am Anmeldeplatz im Kindergarten auf. Für

Kinder, die bereits den Kindergarten besuchen, ist eine neuerliche Anmeldung nicht erforderlich. Änderungen müssen jedoch be-

kannt gegeben werden.



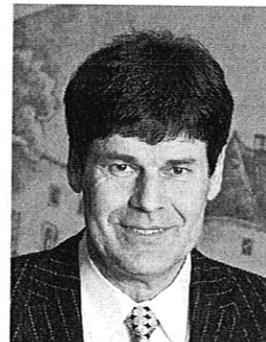
FUSSBALLCAMP

Vom **7. bis 11. Juli** findet ein **Fußballcamp** am **SK-Sportplatz** – Rennbahnstadion – statt. Fußballinteressierte Jungen & Mäd-

chen von 8–15 Jahren können sich unter Tel. 07712/5133-18 (Frau Grubeck Karin - Jugendleiterin SK Schärding) anmelden.

Liebe Schärディングerinnen und Schärディングer!

In Schärディング gibt es eine große Bandbreite ehrenamtlichen Engagements. Eine Gesellschaft braucht das Miteinander, denn Menschen, die sich für andere oder das Gemeinwohl einsetzen, machen sie heller und freundlicher. Bürgerinnen und Bürger, die anderen zur Seite stehen und über ihren Tellerrand hinausblicken, geben unserer Stadt Schärディング ihr menschliches Antlitz.



Freiwilliges Engagement fordert den Aktiven manchmal einiges ab, an Zeit oder auch an Kraft. Man bekommt aber auch viel zurück – das sagen alle, die aktiv geworden sind. Es ist ein schönes Gefühl, etwas Sinnvolles getan zu haben oder zu spüren, dass man gebraucht wird. Es ist bereichernd, neue Erfahrungen zu sammeln und Menschen kennen zu lernen, die man sonst vielleicht nie getroffen hätte. Es macht Spaß, Erfolg zu haben und etwas für und mit anderen zu erreichen.

Wer wie ich oft mit Menschen spricht, die sich ehrenamtlich engagieren, der kann immer wieder hören: „Ich mache doch gar nichts Besonderes“ oder „Ich tue doch gar nichts Großartiges“ oder „Das ist doch selbstverständlich“. Und er wird merken, dass viele ehrenamtlich Tätige es nicht für so wichtig halten, über ihr Tun zu reden – sie handeln lieber. Und für dieses Handeln, hier in Schärディング, sage ich danke.

Wir wissen, dass unsere Gesellschaft ohne das Ehrenamt weniger menschlich wäre, denn nahezu jeder Bereich ist von freiwilligem Tun geprägt. Unsere sozialen Dienste und unser Rettungswesen, unsere Sport-, Kultur- und Freizeitvereine, sie alle leben von den Freiwilligen, die dort aktiv werden. Sie alle leben davon, dass sich die Bürgerinnen und Bürger von Schärディング für ihr Umfeld, für ihre Mitmenschen und ihre Stadt verantwortlich fühlen und dass sie ganz selbstverständlich einen Teil ihrer Freizeit aufwenden, um einer selbst gewählten Aufgabe nachzugehen, sei es Kranke zu besuchen, sei es die Jugendmannschaft zu trainieren oder mit der Freiwilligen Feuerwehr als Erste am Brand- bzw. Unfallort zu sein.

Das ist nicht selbstverständlich. Wir alle wissen, dass es in unserer Zeit auch viel Egoismus gibt. Doch wenn jeder nur nach der Devise handelt: „Jeder ist sich selbst der Nächste“, dann hat bald jeder keinen Nächsten mehr.

„Ich weiß ganz genau“, hat Karlheinz Böhm, der Begründer der Organisation „Menschen für Menschen“, einmal gesagt, „dass ich durch meinen Spendenaufruf nicht die Welt verändern werde. Aber ich werde mich dadurch verändern und vielleicht andere anregen, es mir gleichzutun.“

Mag ein Einzelner auch die Welt nicht verändern können, so kann er doch, wie Karlheinz Böhm mit seiner Stiftung bewiesen hat, viel bewegen, auch wenn er nicht prominent ist und nicht global agiert. Alle, die sich in Schärディング in welcher Weise und wie umfangreich auch immer in unser Gemeinwesen einbringen, sie alle tun viel für unser gut funktionierendes Zusammenleben und unser aller Lebensqualität in Schärディング.

Und dafür möchte ich danken.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Franz Angerer'.

Franz Angerer
Bürgermeister der Stadt Schärディング

Liebe Schärディングerinnen und Schärディングer!

Wir möchten Ihnen hiermit das aufsichtsbehördliche Überprüfungsergebnis des Landes OÖ., BH Schärディング zum Budget-Voranschlag 2008, vom 31. Jänner 2008 zur Kenntnis bringen:

Bezirkshauptmannschaft Schärディング
4780 Schärディング • Ludwig-Pflegl-Gasse 11-13



LAND
OBERÖSTERREICH

Geschäftszeichen: Gem60-1-22-2008-Be

Bearbeiter: Manfred Berger
Tel: (+43 7712) 31 05-70451
Fax: (+43 7712) 31 05-70399
E-Mail: manfred.berger@ooe.gv.at

An das
Stadtamt

www.bh-schaerding.gv.at

4780 Schärディング

Schärディング, 31. Jänner 2008

zu Zl. Fin-VA-2008-BJ vom 25.1.2008

Voranschlag für das Finanzjahr 2008; aufsichtsbehördliche Überprüfung

Der bereits einer Vorprüfung unterzogene und vom Gemeinderat am 11.12.2007 beschlossene Voranschlag für das Finanzjahr 2008 wird nach aufsichtsbehördlicher Überprüfung gemäß § 99 der Oö. GemO. 1990 mit nachstehenden Bemerkungen rückgemittelt:

Zum neu festgesetzten **Dienstpostenplan** - vom Gemeinderat gleichzeitig in der Sitzung über die Verabschiedung des Voranschlages 2008 beschlossen - darf angemerkt werden, dass dieser gemäß § 7 (4) OÖ. GDG 2002 und § 6 OÖ. GBG 2001 bereits zur Genehmigung dem Amt der Oö. Landesregierung vorgelegt wurde.

Der **ordentliche Voranschlag** weist einen **Fehlbetrag von € 191.300** auf, wobei der Abgang des als wirtschaftliches Unternehmen geführten Parkhausbetriebes in Höhe von € 115.000 wie auch bereits das in voraussichtlicher Höhe von annähernd € 50.000 zu erwartende Haushaltsdefizit 2007 und die dazugehörige erwartete Teilabdeckung aus BZ-Mitteln von € 15.000 inkludiert sind. Die beiden letztgenannten Kreditansätze wären richtigerweise erst im Nachtragsvoranschlag vorzusehen gewesen.

Der langjährige Vergleich der veranschlagten Fehlbeträge des ordentlichen Haushaltes und der tatsächlich erzielten Haushaltsergebnisse lässt seit den Jahren 2004 (VA) bzw. 2003 (RA) eine sukzessive Konsolidierung erkennen, die sich auch im Finanzjahr 2008 fortzusetzen scheint. Das in der Größenordnung von annähernd € 50.000 zu erwartende Defizit 2007 ist das in den letzten Jahren bislang günstigste Rechnungsergebnis.

Auch der **mittelfristige Finanzplan** prognostiziert mit Budgetspitzen, die im Durchschnitt annähernd dem Saldo des Jahres 2007 entsprechen, zumindest eine nachhaltige Festigung der Gemeindefinanzen. Da diese positive Entwicklung in erheblicher Weise der guten konjunkturellen Lage zu verdanken ist und auch die mittelfristig guten Prognosen davon weitestgehend abhängen, wird eine starke Budgetdisziplin weiterhin unumgänglich sein.

Unabhängig von der tendenziell positiven Gebarungsentwicklung zeichnet sich eine unvorhergesehene und außerordentliche Budgetbelastung ab. Die Vorschriften des Landes OÖ. betreffend die **Pensionsbeiträge für Nebengebühren** umfassten mitunter mehrere

Beitragsjahre und belasteten damit die Budgets sehr unregelmäßig. Um eine kontinuierliche Belastung der ordentlichen Budgets sicherzustellen, wurden diese Beiträge bereits seit 1992 über ein Verwahrgeldkonto abgerechnet und bis 2001 in gleichmäßiger, dem jährlichen Erfordernis entsprechender Höhe dem ordentlichen Haushalt entnommen. Da diese Entnahmen seit dem Jahr 2002 versehentlich unterblieben sind, weist das betreffende Verwahrgeldkonto einen Negativsaldo von annähernd € 193.000 auf, der aus dem ordentlichen Haushalt zu begleichen sein wird. Die Abdeckung dieses Saldos ist derzeit gänzlich ungesichert und wird daher einvernehmlich mit dem Land OÖ. abzuklären sein.

Unter Berücksichtigung dieser offenen Leistungen hätten sich bei korrekter Belastung des ordentlichen Haushaltes die negativen Rechnungsergebnisse ab dem Jahr 2002 durchschnittlich um rd. € 32.000 ungünstiger dargestellt.

Die erforderlichen **Gebühreanpassungen** wurden weitestgehend umgesetzt.

Zur Abgangsdeckung wird die Stadtgemeinde wiederum einen Antrag auf Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln einreichen.

Der **ao. Voranschlag** weist insgesamt einen Fehlbetrag von € 7.300 auf. Die Finanzierungen der Vorhaben sind weitestgehend gesichert

Lediglich die Finanzierung des veranschlagten Fehlbetrages im Bereich der Katastrophenschäden ist derzeit noch ungeklärt.

Aufgrund der Oö. GemO-Novelle 2007 ist dieser Prüfungsbericht nunmehr dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.

2 Beilagen

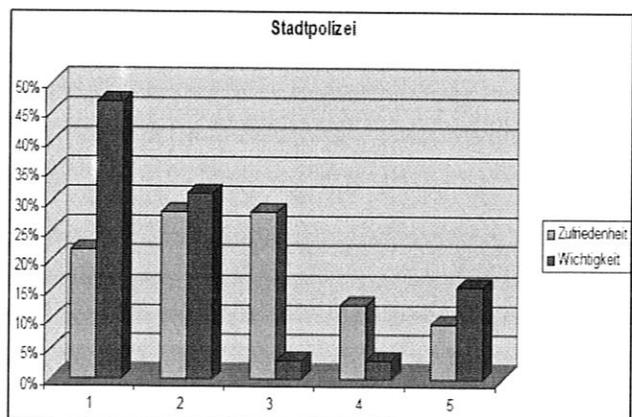
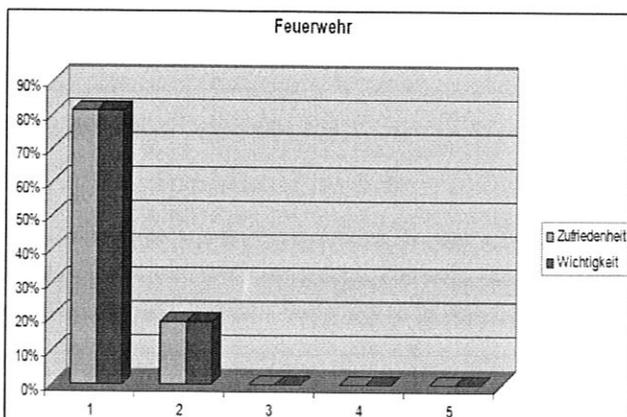
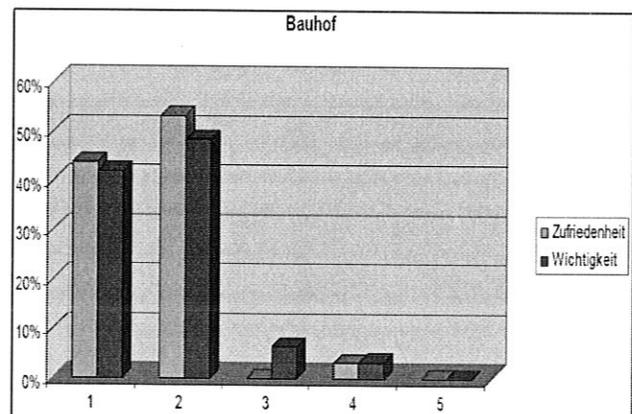
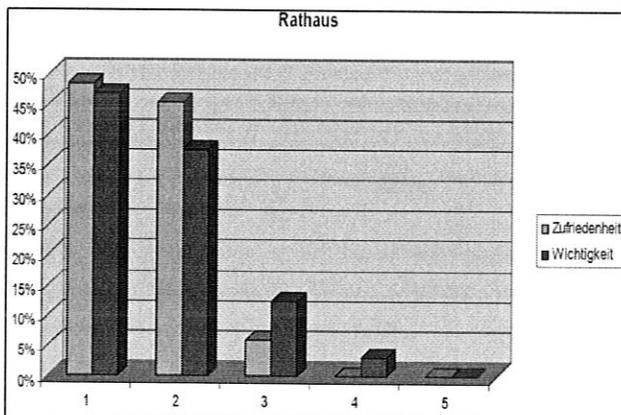
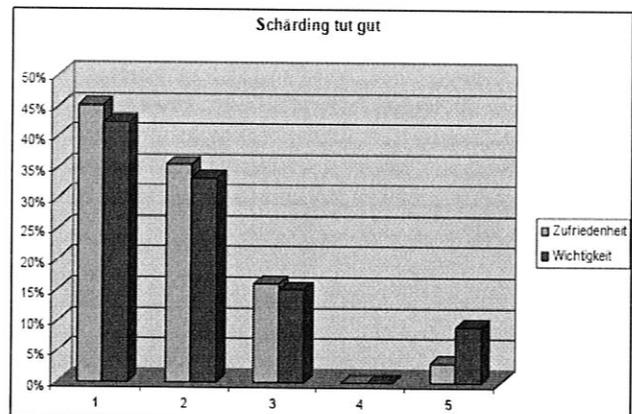
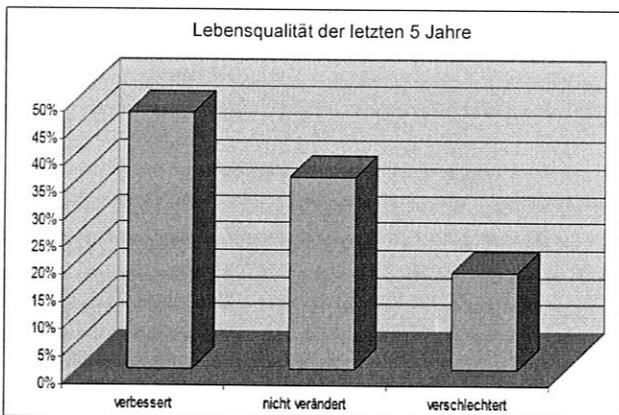
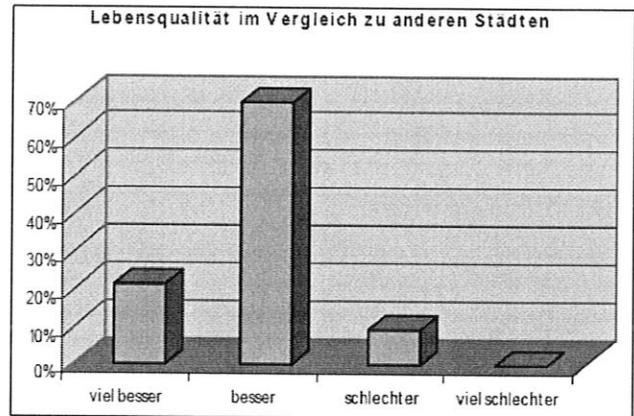
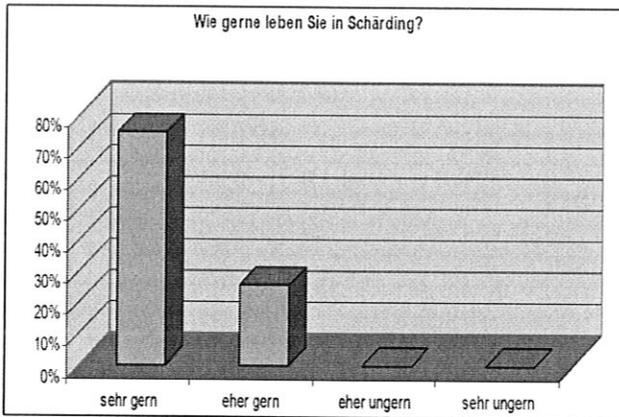
Mit freundlichen Grüßen

Für den Bezirkshauptmann:


Manfred Berger

ERGEBNIS DER FRAGEBOGENAUSWERTUNG

Hier präsentieren wir Ihnen einen Teil der spezifischen „Schärding“- Fragen der Umfrage aus dem letzten Bürgerinfo. Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme. Den € 50,- Gutschein hat Frau Renate Rabenberger aus der Gregor-Stangl-Straße gewonnen. Die restlichen Fragen werden nun oberösterreichweit ausgewertet. Wer Interesse am Ergebnis hat, kann sich bei Herrn Markus Furtner unter 07712/3154-142 melden.



Zufriedenheit: 1...sehr zufrieden; 2...zufrieden; 3... mäßig zufrieden; 4...unzufrieden; 5...völlig unzufrieden

Wichtigkeit: 1...sehr wichtig; 2...wichtig; 3... mäßig wichtig; 4...unwichtig; 5...völlig unwichtig

ZUSAGE FÜR ORTSBILDMESSE 2009

Bürgermeister Ing. Franz Angerer hat von Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl die **Zusage** für die **Ausrichtung der Ortsbildmesse 2009** erhalten, welche im **Herbst 2009** in

Schärding stattfinden wird. Neben mehr als 80 oberösterreichischen Gemeinden werden auch diverse Unternehmen und Organisationen ihre Projekte präsentieren.

VERLEIHUNG FRANZ-ENGL-PREIS für Stadtbildpflege

Zum ehrenden Andenken an den Schäringer Ehrenbürger OSTR. Prof. Franz Engl, der sich in vorbildlicher Weise größte Verdienste um die Verbesserung, Pflege und Erhaltung des historischen Stadtbildes erworben hat, wurde der nach ihm benannte und vom Verschönerungsverein „Unser Schärding“ anlässlich des 10. Todestages angeregte und von der Stadtgemeinde gestiftete Franz-Engl-Preis zu Jahresbeginn erstmals vergeben.



Bezirkshauptmann Dr. Greiner, Stadträtin Holzer, Mag. Elfriede Engl, Mag. Ulrike Engl, Bgm. Ing. Angerer, Hr. und Fr. Pachmann, Prof. Leřky

Im Rahmen eines **Festabends** im Rathaus überreichte Bürgermeister Ing. Franz Angerer die **Urkunde** und den **Preis** an **HERRN DIETER PACHMANN** aus Pocking, der 1998 das Haus Kirchengasse 11 erworben und dann mit großem handwerklichen Geschick großteils selbst renoviert hat. Das 1581 erstmals urkundlich erwähnte Haus wurde unter Beiziehung des Bundesdenkmalamtes in historischem Baustil wiederhergestellt und durch Einmietung eines Fotoateliers auch revitalisiert.

Prof. Rudolf Leřky wies in überzeugenden Worten auf die Bedeutung der Stadtbildpflege hin diese Auszeichnung soll auch ein Ansporn für ähnliche Verschönerungen des Stadtbildes sein. In einem lebendigen Referat stellte Mag. Ulrike Engl das für die Stadt höchst verdienstvolle Wirken ihres Vaters vor. Prof. Werner Weber (Violine) sorgte mit einer Telemann Suite für die festliche musikalische Umrahmung.

GANZ ÖSTERREICH MALT



*Im Rahmen dieser Aktion haben sich die **Schüler der Volksschule Schärding** mit großem Engagement beteiligt.*

*In einer **VERNISSAGE** am 22. Jänner präsentierten die Kinder ihre Werke und es konnten die Kunstwerke käuflich erworben werden.*

Ein Dank an die Lehrkörper und die Schüler für diese großartige Aktion.

STURM „EMMA“ WÜTETE IN SCHÄRDING



Insgesamt 48 Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schärディング forderte der Sturm „Emma“ in der Barockstadt. 43 Einsatzkräfte mit 10 Einsatzfahrzeugen waren im Nu verfügbar, um unzählige abgedeckte und beschädigte Dächer zu reparieren und mit Planen abzudecken. Zahlreiche auf Dächer, Straßen und Stromleitungen gestürzte Bäume mussten entfernt werden. Zur Unterstützung wurde auch eine zweite Drehleiter aus Passau angefordert. Nur durch spezielle Personensicherungssets konnten die Einsatzkräfte auf den Dächern arbeiten. Immer wieder auftretende heftige Sturmböen erschwerten die Arbeiten oder machten sie teilweise unmöglich. Spezielles Glück hatte ein Bewohner in der Innenstadt. Der Giebel des Nachbarhauses war auf die ausgebaute Dachwohnung gestürzt und zerstörte diese komplett. Der Bewohner, welcher

sich zum Zeitpunkt des Einsturzes nur wenige Meter davon entfernt befand, konnte in einer Ersatzwohnung untergebracht werden. Insgesamt mehr als 20 Dächer wurden beschädigt, darunter auch die Dächer der beiden Kirchen, zahlreicher Privathäuser und Firmen. Auch das Dach des städtischen Bauhofs wurde zum Teil abgedeckt. Dem raschen Einsatz der Feuerwehr und in weiterer Folge der tagelangen Arbeit unseres städtischen Bauhofs ist es zu verdanken, dass bereits 4 Tage nach dem Sturm alle Schäden im öffentlichen Bereich beseitigt waren.

FF SCHÄRDING HAT GEWÄHLT

Die Mitglieder der FF Schärディング wurden kürzlich zu den Wahlurnen gerufen. Es galt, das Kommando neu zu wählen. Die Funktionen blieben gleich, zum Kommandant wurde wieder ABI Michael Hutterer (Foto) gewählt. Ihm zur Seite stehen die beiden bewährten Stellvertreter HBI Siegfried Adlmannseder und OBI Peter Siegl. Für die Administration wurden als Kassier AW Johannes Mittlböck und OAW Markus Furtner gewählt. Erfreulich war die mit 72 anwesenden Kameraden hohe Wahlbeteiligung. Demnächst begibt sich das neue Kommando mit den bestellten Mitgliedern auf Kommandoklausur, bei der die Ziele für die nächste Funktionsperiode ausgearbeitet und fixiert werden sollen.



FF SCHÄRDING PRÄSENTIERTE LEISTUNGEN

Die **Leistungen des Jahres 2007** hat die FF Schärディング kürzlich der Öffentlichkeit präsentiert. „Das war 2007!“ Begonnen wurde die 135. Vollversammlung mit einem Fotorückblick der letzten 135 Jahre und einem Video aus 2007. Neben den Einsätzen – es waren insgesamt 269 – wurde speziell die Arbeit im Hintergrund beleuchtet. Als besonderes Highlight konnte Kommandant Hutterer das neue Tanklöschfahrzeug herausheben, welches mittlerweile bereits 10 Monate im Dienst steht. Speziell auf die Nachwuchsarbeit legt die FF Schärディング großen Wert, wobei Daniel Galos mit seinem Team auf sein erstes Jahr als Jugendbetreuer zurückblicken konnte. Wer sich für die Leistungen der Feuerwehr interessiert, findet den Jahresbericht der FF Schärディング zum downloaden unter www.ff-schaerding.at. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

NEUER LEADER-MANAGER

Mit 17.03. startete für die Region Pramtal der zuständige LEADER-Manager Johannes Schaurecker.

Er ist im Rathaus Schärding eingemietet, da Bürgermeister Angerer Obmann dieser Region ist. Er steht für sämtliche Förderanfragen das LEADER-Programm betreffend zur Verfügung. Scheuen Sie sich nicht, ihn mit neuen innovativen Ideen die Region Pramtal betreffend zu kontaktieren: Telefon: 07712/3154-580, E-Mail: office@leader-pramtal.at.



INFORMATION der Stadtgemeinde Schärding

Die Mindestbenützung- u. Anschlussgebühren betragen lt. Erlass des Amtes der Oö. Landesregierung ab 1.1.2008 pro m³ verbrauchten Wasser:

| | | | |
|---|---------|---|---------|
| Wasserbenützungsg Gebühr.... | € 1,45 | Wasseranschlussgebühr je m ² | € 10,96 |
| Kanalbenützungsg Gebühr..... | € 3,30 | Kanalanschlussgebühr je m ² | € 18,28 |
| Abfallmengengebühr für Restabfallabfuhr: | | | |
| (90-Liter-Abfallbehälter)..... | € 2,99 | | |
| (1100-Liter-Container)..... | € 35,88 | | |
| (60-Liter-Abfallsack)..... | € 2,99 | | |
| Abfallgrundgebühr pro Haushalt/Jahr | € 52,00 | | |

RASENMÄHERVERORDNUNG

Aus gegebenem Anlass dürfen wir wieder darauf hinweisen, dass aus Lärmschutzgründen eine Rasenmäherverordnung vom Gemeinderat erlassen wurde. Wir ersuchen Sie im Interesse der Nachbarschaft, die Verbotszeiten zu beachten: Auszug aus der Verordnung:

Zur Abwehr von das örtliche Gemeinschaftsleben ungebührlicherweise störendem Lärm ist die Verwendung oder der Betrieb von mit Verbrennungs- oder Elektromotoren ange-

triebenen Gartengeräten (wie z.B. Rasenmäher, Häcksler etc.)

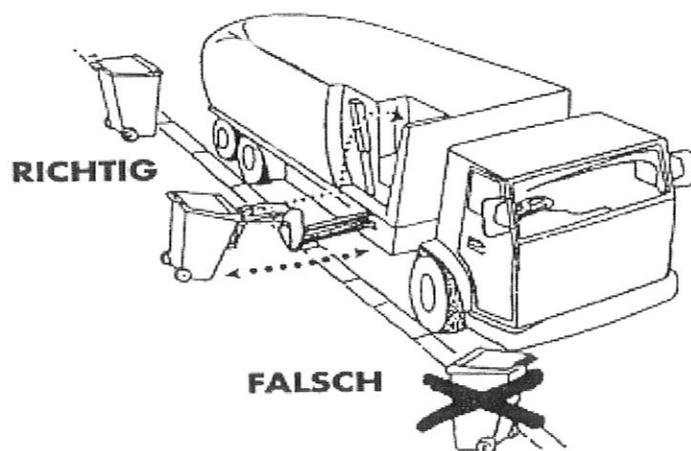
zu folgenden Zeiten verboten:

- **TÄGLICH von 20.00 bis 7.00 Uhr, darüber hinaus**
- **an SONN- und FEIERTAGEN**

Ausdrücklich möchten wir darauf hinweisen, dass diese Verordnung nicht auf die oben angeführten Geräte beschränkt ist, sondern natürlich auch für andere laute Geräte wie Hochdruckreiniger, Laubsauger, Heckenscheren, Kompressoren gilt.

ABHOLUNG DER PAPIERTONNEN

bitte ab sofort alle Behälter wie auf der Skizze bereitstellen:



Bitte alle Tonnen auf eine Straßenseite nebeneinander stellen!

Die Deckelöffnung muss zur Straße zeigen (Griff und Räder von der Straße wegdrehen). Tonne bitte gerade zur Straße und auf eine ebene Fläche stellen, damit die Tonne nicht umfällt.

Die Seitenladerfahrer bedanken sich für Ihre Mithilfe!

GESCHENK FÜR DAS STADTARCHIV

Vizebgm. Hans Högl übergab Anfang des Jahres ein kurioses Zeugnis aus der Schäringer Geschichte an das Stadtarchiv: eine historische Blechtafel mit Hausordnung für alle städtischen Wohnhäuser aus der Zeit des Bürgermeisters Franz Danninger (1949-1967).

Wie in Hausordnungen üblich, sind alle Bereiche des häuslichen Lebens genau geregelt. Unter Ziffer 2 ist vermerkt, dass alle „Vorhäuser, Stiegen und Closette ... von den Mietparteien wechselweise und in regelmäßigen Zeiträumen zu reinigen“ sind. ... „In die Aborte dürfen keine Essabfälle, Knochen, Hadern, Asche etc. geworfen werden.“ Wenig Kinderfreundliches ist unter Ziffer 6 zu lesen: „Fahrräder und Kinderwagen in den Vorhäusern abzustellen ist verboten.“ Weitere Details sind in der Hausordnung für das ab 1952 städtische **Haus Färbergassl 3** nachzulesen.

Wenn auch Sie Unterlagen oder Gegenstände aus der Schäringer Geschichte besitzen, ist das Stadtarchiv interessiert, Dokumente entweder zur Reproduktion oder zum Verbleib zu übernehmen. Wenden Sie sich einfach direkt an den **Stadtarchivar Mag. art. Mario Puhane** unter der **Tel.Nr. 07712/7495**.

STADTMUSEUM - HEIMATHAUS

Auch in den **Wintermonaten** haben Sie die Möglichkeit, das Schäringer Stadtmuseum auf **Voranmeldung** zu besuchen. **Ab 1. Mai** hat dann das Stadtmuseum wieder regelmäßig **jeweils Mittwoch, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet.

Ausstellung in der Schlossgalerie

Seit **Freitag, 14. März**, ist in der Schlossgalerie die Ausstellung der Malerin und Glaskünstlerin Magdalena Aichinger und des Keramikers Gerhard Lutz mit filigranen Porzellanarbeiten eröffnet. Diese Ausstellung kann bis **6. April jeweils Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag und Sonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr** bei **freiem Eintritt** besucht werden.

STADTKAPELLE SCHÄRDING

Sechs **Jungmusikerleistungsabzeichen** und ein **Musikerleistungsabzeichen** wurden bei der diesjährigen Verleihung an Jungmusiker der Stadtkapelle Schärding überreicht. Auch Bürgermeister Ing. Angerer gratulierte der Stadtkapelle zu den ausgezeichneten Musikern.

Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze absolvierten auf der Klarinette Sabrina **Walch**, auf der Querflöte Michaela **Mitter** u. Heidrun **Weinzinger**, auf dem Tenorhorn Simon **Bachleitner** u. Daniel **Holzleitner** u. in Silber auf dem Tenorhorn Ralph **Luger**. Das Musikerleistungsabzeichen in Bronze erreichte Regina **Siegl** auf der Klarinette.

Wir gratulieren allen Ausgezeichneten sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!



Mit Begeisterung waren die Kinder der 3. Klassen der Volksschule Schärding bei der **INSTRUMENTENVORSTELLUNG** der Stadtkapelle Schärding bei der Sache. Mit Feuereifer ging's dann ans Ausprobieren der verschiedenen Instrumente. Wer sein Kind gerne bei der Stadtkapelle Schärding zur Erlernung eines Instrumentes anmelden will oder sich nur einfach informieren möchte, wendet sich an den Jugendreferenten Peter Joos, Tel. 07712/4533.

Foto: Letzte Reihe von links nach rechts: Kapellmeister Peter Joos, Jugendreferentin Daniela Adlmannseider, Bgm. Ing. Franz Angerer, Obmann Erwin Itzinger. Mittlere Reihe von links nach rechts: Ralph Luger, Regina Siegl, Sabrina Walch, Daniel Holzleitner. Erste Reihe von links nach rechts: Simon Bachleitner, Michaela Mitter, Heidrun Weinzinger

KOSTENLOSE PARKMÖGLICHKEITEN

in Zentrumsnähe - Information

PARKPLATZ PONYWEIDE/FREIBADPARKPLATZ

In diesem Bereich stehen Ihnen insgesamt mehr als **260 kostenlose Dauerparkplätze** zur Verfügung, davon **151 Parkplätze** ganzjährig, und zusätzlich **115 Parkplätze** außerhalb der Badesaison von ca. Ende August bis Anfang/Mitte Mai eines jeden Jahres. ZENTRUM je nach Parkplatz ca. 3-5 Gehminuten entfernt.

FRIEDHOFSPARKPLATZ

Auf dem Friedhofsparkplatz stehen ganzjährig über **90 gratis Parkplätze** zur Verfügung. ZENTRUM in rund 6 Gehminuten erreichbar.

“FERNGASPAKPLATZ” - GEGENÜBER PENNYMARKT (ABFAHRT FERNSTRASSE)

Auch dieser Parkplatz für ungefähr **40 Fahrzeuge** ist **ganzjährig kostenlos** für Sie nutzbar. Das ZENTRUM ist ebenfalls in ca. 6 Gehminuten erreichbar.

IN DIESEM ZUSAMMENHANG MÖCHTEN WIR SIE AUCH AUF DIE GÜNSTIGEN DIENSTNEHMERTARIFE IM STÄDTISCHEN PARKHAUS HINWEISEN.

Vollzeitbeschäftigte:

Montag - Freitag von 06.00 bis 19.00 Uhr (65 Stunden/pro Woche)
SONDERTARIF von **30,- € pro Monat inkl. MWSt.**

Montag - Freitag von 06.00 bis 19.00 Uhr sowie
Samstag von 06.00 bis 19.00 Uhr (insgesamt 78 Stunden pro Woche)
SONDERTARIF von **36,- € pro Monat inkl. MWSt.**

Teilzeitbeschäftigte: Aliquotierung der Sondertarife möglich!

Überzeugen Sie sich selbst von den vielen Vorteilen eines Parkplatzes im **städtischen Parkhaus**, wie z.B.:

- absolute Zentrumsnähe
- keine zeitraubende Parkplatzsuche
- kein Eis oder Schnee am Fahrzeug
- kein Hitzestau im Fahrzeug bei sommerlichen Temperaturen

Für nähere **AUSKÜNFTE** zu den Tarifen im Parkhaus stehen Ihnen Herr Josef Beham und Herr Christian Grüblinger im Stadtamt Schärding, Finanzverwaltung, 2. Stock, persönlich oder telefonisch unter der Nummer 07712/3154 DW 249 bzw. 219 gerne zur Verfügung.

HOCHWASSERSCHUTZ SCHÄRDING - PROJEKTSTAND

Gemäß einer Festlegung der Stadt Schärding erfolgt zunächst die Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen für den Bereich Altstadt (Innpromenade).

Als Voraussetzung für die Errichtung von Hochwasserschutzmaßnahmen sind die entsprechenden **Bewilligungen** (Wasserrecht, Naturschutz, Denkmalschutz usw.) einzuholen. Die Erstellung des für die Bewilligung erforderlichen Einreichprojektes für die Altstadt ist derzeit im Gange, wobei zusätzlich zur eigentlichen Wasserbauplanung weitere Fachgebiete untersucht und mitbetrachtet werden, um einerseits Grundlagen für die Planung zu schaffen und andererseits mögliche Auswirkungen beurteilen zu können. Dies betrifft in erster Linie mögliche Auswirkungen auf den Hochwasserabfluss (Nachteile für Ober- und Unterlieger), auf den Grundwasserhaushalt und auf das Orts- und Landschaftsbild.

Besonderes Augenmerk wird auf den Denkmalschutz gelegt, um keine Beeinträchtigung des Stadtbildes entlang der Innpromenade zu verursachen. Weiters erfolgt auch eine landschaftsgestalterische und ökologische Begleitplanung, um eine optimale Einbindung der Schutzbauwerke in das Landschaftsgefüge zu gewährleisten.

Neben der Abflussberechnung (Inn und Pram) ist auch die Grundwassermodellierung für das gesamte Projektgebiet durchzuführen. Dies ist im Zuge des Verfahrens erforderlich, um einen gesamtheitlichen Überblick über die möglichen Auswirkungen als Folge der geplanten Maßnahmen zu erhalten. Somit werden demnächst Untergundaufschlüsse in Form von Sondierungen und Bohrungen auch in Neustift und Brunnwies durchgeführt.

Im Anschluss daran erfolgt die Auswertung und Grundwassermodellierung, welche im Mai 2008 abgeschlossen werden soll.

Für die eigentliche wasserbauliche Planung sind noch folgende Schritte zu setzen:

- Detailüberlegungen Maßnahmenkonzept (Abdichtung Untergrund, Hinterlandentwässerung, Statik usw.)
- Abstimmung mit Grundeigentümer, Sachverständige, Bundesdenkmalamt
- Detailausarbeitung (Pläne, Berichte)

Sollten keine unvorhergesehenen Probleme oder sonstige Verzögerungen auftreten, kann mit einer **Einreichung im Juni 2008** gerechnet werden.

Weitere Informationen zum HOCHWASSERSCHUTZPROJEKT SCHÄRDING erhalten Sie im Stadamt Schärding – Bauabteilung – Tel. 07712/3154-314 (W.AR Fischer Christian) sowie unter hws-schaerding.wernerconsult.at

OÖ. HILFSWERK NUN AUCH IN SCHÄRDING

Seit Jänner hat die Oö. Hilfswerk GmbH. auch einen regionalen Stützpunkt in **Schär-ding** am Unteren Stadtplatz 10. Das Oö. Hilfswerk versteht sich als sozialer Dienstleister und verfolgt das Ziel, eine bedarfsgerechte, möglichst hochwertige und kundennahe Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten. Das Angebot in den Bereichen **Gesundheits-** und **Sozialdienste**, **Kinderbetreuung** und **Familienservice** wurde in den vergangenen Jahren ständig verbessert. Von jetzt 19 regionalen Stützpunkten aus hilft das Hilfswerk mit seinen knapp 650 hauptberuflichen und 400 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen all jenen, die auf Unterstützung von außen angewiesen sind. Angebote im Bezirk Schärding für die unterschiedlichen Bedürfnisse von Jung und Alt:

Das Leistungsangebot im Bezirk umfasst die legale **24-h-Betreuung**, den **Haus- und Heimservice** (kochen, waschen, putzen, Einkäufe erledigen, Gartenarbeiten,...), **mobile Physiotherapie** und besonders Dienste in der **Jugendarbeit** wie **Arbeitsbegleitung**, **Lernbegleitung**, **Berufsausbildungsassistenz** (Unterstützung während der Lehrzeit für Jugendliche mit keinem oder einem negativen Hauptschulabschluss,...), **Leitung von Jugendtreffs** und **Nachmittagsbetreuung an den Schulen** (Unterstützung der Kinder bei den Aufgaben, Lernen für Tests,...).

Kontakt: Oö. Hilfswerk GmbH., Ulrike Furtmüller, Unterer Stadtplatz 10, 4780 Schär-ding, Tel.: 0664/807651306, E-Mail: schaerding@ooe.hilfswerk.at.

HERZLICHE GRATULATION

Am 22. und 23. Februar fanden die österreichischen Hallenmeisterschaften in der allgemeinen Klasse in Wien statt, bei denen **Judith Roesch** von der Sportunion Schärding startete. Der 18-jährigen Schülerin gelang eine riesengroße Leistung. Sie behielt die Nerven im großen und starken Starterfeld und wurde 2. - somit **Vizemeisterin** im Hochsprung mit einer übersprungenen Höhe von 1,68 m.



SCHÜLER FREUEN SICH ÜBER SPORTGERÄTE



Bild: Bürgermeister Ing. F. Angerer, Stadträtin E. Holzer, Alois Preishuber-Erdgas Oö., Schüler

Die Schüler der Hauptschule Schärding freuen sich über die neuen Sportgeräte wie z.B. den Tischtennistisch, die die Schule dank des Sponsorings der Erdgas Oö. in den letzten Jahren für die Kinder und Jugendlichen anschaffen konnte. Die Erdgas Oö. unterstützt auch gerne so zukunftsweisende Initiativen wie diese, ganz nach dem Motto des Unternehmens "sorgenfrei versorgt - mit Erdgas Oö."

NEUER SCHULZWEIG IN DER HAUPTSCHULE 2

In der Hauptschule 2 (Sporthauptschule) wird ab dem kommenden Schuljahr schulautonom ein neuer Schulzweig eingeführt. Er lautet **Tourismus, Kommunikation und Informatik**. Voraussetzungen für die Aufnahme ist ein positiver Abschluss der 4. Volksschulklasse. Die Inhalte und Schwerpunkte sind Lernen mit Hilfe des Computers, ein praxisorientierter Unterricht, Zusammenarbeit mit dem örtlichen Tourismusverband und eine optimale Vorbereitung auf Berufe in der Wirtschaft, insbesondere in der Tourismusbranche und fächerübergreifender Projektunterricht. Nach 4 Jahren soll dieser Schwerpunkt die Grundlage für den

weiteren schulischen Bildungsweg, wie Tourismusfachschule oder Fachschule für Wirtschaft oder den politischen Lehrgang darstellen. Was gibt es in diesem Schulzweig besonderes? Es gibt das Pflichtfach Informatik von der 2. bis zur 4. Klasse, die Möglichkeit, den Computerführerschein zu machen, Möglichkeit zum Besuch der Ganztagschule sowie die unverbindliche Übung französisch in der 4. Klasse und viel kreatives Gestalten. Informationen dazu erteilt Ihnen gerne Herr Dir. Franz Stiegler unter der Tel.Nr. 07712/2734 oder unter der E-Mail-Adresse hs2.schaerding.dir@eduhi.at.

OÖ. FAMILIENPAKET

Sie erwarten ein Baby oder haben eines bekommen? Auf Initiative von Familienreferent LHStv. Franz Hiesl hat das Familienreferat des Landes Oberösterreich das „Oö. Familienpaket“ neu aufgelegt. Mit dem "Oö. Familienpaket" erhalten alle Schwangeren und Jungfamilien ein wertvolles Bündel an Informationen. Das darin beige-

legte **Gutscheinheft** bietet zusätzlich kleine finanzielle Starthilfen durch oö. Betriebe an. Weiters sind Elternbildungsgutscheine in der Mappe enthalten. **Das neue „Oö. Familienpaket“ erhalten Sie ab April 2008 bei Ihrer Wohnsitzgemeinde gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes bzw. bei der Anmeldung des Neugeborenen.**

KOSTENLOSE HILFE BEI DER JOBSUCHE

Die Suche nach einer Lehr- bzw. Arbeitsstelle wird für viele Jugendliche und Eltern oft zur Belastungsprobe. Deshalb bietet das Oö. Hilfswerk 14–25 Jährigen die Möglichkeit, sich kostenlos beraten und begleiten zu lassen.

Das Projekt „Arbeitsbegleitung“ richtet sich an alle Jugendlichen, die

- im 9. Schuljahr noch unklare Berufsvorstellungen haben,
- keinen Arbeitsplatz oder keine Lehrstelle finden,
- eine fertige Ausbildung haben, aber keine Anstellung finden oder
- ihre Schul- oder Lehrausbildung abgebrochen haben.

Interessenten können sich bei folgender Adresse über Möglichkeiten der kostenlosen Unterstützung erkundigen: **Oö. Hilfswerk GmbH**, Martin Wiederock, Fachberater Arbeitsbegleitung, Tel. 0664/807651304, Mail: martin.wiederock@ooe.hilfswerk.at.



SCHÄRDING
tut gut

WELT
WUNDER
STADT

Informations- veranstaltungen

Bei diesen Abenden hatten alle interessierten Schärディングerinnen und Schärディングer die Gelegenheit, ihre Anliegen, Ideen und Anregungen mit dem Bürgermeister und den anwesenden Gemeindevertretern zu besprechen. Weiters wurden die verschiedenen Möglichkeiten zur aktiven Mitarbeit bei "Schärディング tut gut - Weltwunderstadt" vorgestellt.



Bürger- und Infoabende im Rathaus, Wirtshaus zur Bums'n, Bahnrestaurants, Oxxenhof und Baumgartner Bierstüberl



Aufstellung des „Mausoleums“
mit dem Bildhauer im Orangeriepark

